

MBV-MEXIKOPLATZ

Anlagensteuerung

Die Steuerung der H0 Anlage erfolgt in vier selbständigen Bereichen. Die Übergabe der Züge zwischen den Bereichen erfolgt mit einer Ausnahme im unsichtbaren Teil der Anlage und bei stehenden Zügen. Ausnahmen sind die Übergaben zwischen Bahnhof THAL und UNTERLAND. Da zwischen der Ausfahrt aus dem Bahnhof THAL und der Einfahrt Bereich UNTERLAND keine unsichtbare Übergabe möglich ist, erfolgt hier die Übergabe fliegenden, also bei fahrendem Zug. Die Übergabe von Bereich UNTERLAND an Bahnhof THAL erfolgt im Bereich des Einfahrsignals Richtung 2.

Die vier Bereiche:

AUSSERFERN

Dieser Bereich besteht aus der Wendelstrecke und einem Schattenbahnhof bestehend aus zwei Gruppen mit jeweils neun Gleisen. Die erste Gruppe wird als Stapelbahnhof nach dem Prinzip „erster hinein – erster hinaus“ betrieben. Die zweite Gruppe dient zur Bereitstellung von Zügen welche nicht im Regelumlauf sind.

Dieser Bereiche ist in sechs Blöcke aufgeteilt:

- Block 1 Einfahrt-Übernahme von Steuerbereich PERG
- Block 2 Strecke (Wendel)
- Block 3 Einfahrt in die Gruppe 1
- Block 4 Ausfahrt aus der Gruppe 1 - Einfahrt in die Gruppe 2
- Block 5 Ausfahrt aus der Gruppe 2 - Strecke (Wendel)
- Block 6 Übergabebereich an Steuerbereich PERG

PERG

Dieser zur Gänze sichtbare Bereich besteht aus der Dammstrecke, dem eigentlichen Bahnhof PERG und Frontstrecke in Richtung Bahnhof THAL. Dieser Bereich ist in jeder Fahrrichtung in vier Blöcke aufgeteilt

Richtung 1

- Block 1 Übernahme von Steuerbereich AUSSERFERN bis Einfahrtsignal Bahnhof PERG
- Block 2 Bahnhof Einfahrt in Richtung 1
- Block 3 Bahnhof Ausfahrt in Richtung 1 – Frontstrecke bis Blocksinal vor Brücke.
- Block 4 Übergabebereich an Steuerbereich THAL

Richtung 2

- Block 1 Übernahme von Steuerbereich THAL – Frontstrecke bis Einfahrtsignal Bahnhof PERG

- Block 2 Bahnhof Einfahrt in Richtung 2
- Block 3 Bahnhof Ausfahrt in Richtung 2 – Dammstrecke bis Blocksignal vor Tunneleinfahrt
- Block 4 Übergabebereich an Steuerbereich AUSSERFERN

Die Versorgung des Industrieanschlusses ist im Bereich Vershub vorgesehen.

THAL

Dieser Bereich umfasst der Bereich Bahnhof THAL und ist in je zwei Blöcke pro Richtung aufgeteilt. Als zusätzliche Aufgabe ist die Steuerung der Nebenbahn mit der Überwachung des gemeinsamen Bereiches H0 –H0e vorgesehen.

Richtung 1

- Block 1 Übernahme von Steuerbereich PERG und Einfahrt in den Bahnhof
- Block 2 Bahnhof Ausfahrt und fliegende Übergabe an Steuerbereich UNTERLAND

Richtung 2

- Block 1 Übernahme von Steuerbereich UNTERLAND und Einfahrt in den Bahnhof
- Block 2 Bahnhof Ausfahrt und Übergabe an Steuerbereich PERG

UNTERLAND

Dieser Bereich besteht aus dem Schattenbahnhof UNTERLAND mit zwölf Gleisen, der Strecke aus Richtung 1 kommend und der Strecke in Richtung 2 bis Einfahrsignal Bahnhof THAL.

Dieser Bereich ist in drei Blöcke aufgeteilt:

- Block 1 fliegende Übernahme und Einfahrt in den Bahnhof UNTERLAND
- Block 2 Bahnhof Ausfahrt bis Wendepunkt
- Block 3 Wendepunkt bis Einfahrsignal Bahnhof THAL

Zusammenfassung:

In Summe erfolgt die Steuerung bzw. Überwachung der Zugsbewegungen auf der Hauptstrecke in 17 funktionalen Blöcken. Die Arbeitsweise der einzelnen Blockkarten ist so ausgelegt, dass ein Betrieb bei unbesetzten Bahnhöfen und ohne Steuerrechner erfolgen kann.

Die Blockkarten sind nicht mit Anfahr- bzw. Bremsverzögerung ausgerüstet.

Die Züge müssen, um einen kontrollierten Ablauf sicherzustellen, den Haltepunkt (letzter Gleisabschnitt im Block) erreichen.

Die Blockschaltung ist Wendezug tauglich. Das Triebfahrzeug kann am Zugschluss sein, jedoch muss der Steuerwagen erkannt werden (Meldeachsen oder Beleuchtung).

Wenn der Schlusswagen mit Meldeachsen ausgerüstet ist wird - wenn keine Entgleisung passiert - ein Zugriss erkannt.

